

Besinnung nach der Kommunion

Es geht um Leben oder Tod
jeden Tag immer wieder
wir spüren den Hauch des
Todes
wir spüren seine Macht
die einbricht in unser Le-
ben
die Hoffnung zerstört
Freude zerbricht
den Mut begräbt
im Grab von Leid und Ent-
täuschung

Es geht um Leben oder Tod
stärker als der Tod
ist das Leben
ist die Liebe
erfahrbar im Mitleid
das zur Kraft wird die trägt
das Mitleid das auch Jesus
denen zeigt die auf ihn
schauen
auf ihn vertrauen

Es geht um Leben oder Tod
es geht um die Liebe
die sich nicht begraben
lässt
die stärker ist als Tod
der allmächtig scheinende
es geht um die Kraft des

Lebens
die aus dem Vergehen
neues werden lässt

Es geht um Leben oder
Tod
stärker als der Tod ist
das Leben
ist die Liebe
ist die Kraft der Geist
den Gott uns schenkt
wenn wir ihm vertrauen
Er hat unser Leben
in seiner Hand

Wort auf den Weg

Augustinus sagt in einer
Predigt:

Auch wir wollen uns des
Kreuzes rühmen
Das Leiden unseres Herrn
Jesus Christus bewirkt fe-
ste Hoffnung auf Herr-
lichkeit und lehrt uns
Geduld.

Neunkirchen a.Brand 6.April 2014 18:00

**5. Fastenso. Passionssonntag Misereor - Mut ist, zu
geben, wenn alle nehmen**

Eröffnung	993	1,5
Einführung		
Bußakt		
Kyrie	162	1 - 9
Gloria		
Antwortgesang	172	5
Halleluja	173	1
Kredo		
Opferbereitung	993	5
Sanctus	469	
Agnus Dei	175	
vor der Kommunion		
zur Kommunion	Stille	
Meditation n.d. Komm	VL	
n.d.Kommunion	993	6 + 7
n.d.Segen	584	1 + 2
zum Auszug		

Eröffnung

Mit allen Hungernden und Leidenden spricht Jesus Christus im dem Psalm 43 zu Gott:

„Verschaff mir Recht, o Gott, und führe meine Sache gegen ein treuloses Volk!

Rette mich vor bösen und tückischen Menschen, denn du bist mein starker Gott.“

Der Herr sei mit Euch!

Einführung

Wie immer haben wir unseren Gottesdienst mit dem Kreuzzeichen begonnen. Diese Feier am 5. Fastensonntag steht in besonderer Weise unter dem Zeichen des Kreuzes.

Nur noch eine Woche, dann beginnen wir mit dem Palmsonntag die Heilige Woche, das Gedächtnis des Leidens, Sterbens und der Auferstehung Jesu. Um Tod und Leben geht es in den Verkündigungstexten des heutigen Sonntags.

Besinnung

Wir wollen dabei auch die Lebenssituation der Menschen in den Blick nehmen, die weltweit unter Hunger und Unterernährung, Armut und Gewalt leiden.

„Mut ist, zu geben“ – so wie Jesus alles gegeben hat, schließlich sogar sein eigenes Leben, so wie er uns ans Herz gelegt hat, besonders die Armen, die Kranken, die Leidenden als Schwestern und Brüder anzunehmen.

Schuldbekennnis

Herr Jesus Christus, du hast, ganz verwurzelt in Gott, inmitten der Armen und Bedrängten ein Leben in Fülle verwirklicht. So hast du den Menschen aller Zeiten den Weg zum Leben geöffnet.

Du rufst uns zur Umkehr, damit nicht nur wenige, sondern alle Menschen auf der Welt die Fülle des Lebens genießen können. Bitten wir Gott, bitten wir einander um Vergebung für alles, was wir gefehlt und versäumt haben!

-- Stille --

Kyrie 162

Der allmächtige Gott erbarme sich unser. Er lasse uns die Sünden nach und führe uns zum ewigen Leben.

TAGESGEBET

Herr, unser Gott,
dein Sohn hat sich aus Liebe zur Welt
dem Tod überliefert.

Lass uns in seiner Liebe bleiben
und mit deiner Gnade aus ihr leben.
Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Kollekte

MISEREOR erbittet heute, am 5. Fastensonntag, unseren solidarischen Beitrag, um den Hunger in Uganda und an vielen Orten der Welt zu bekämpfen und Zukunft zu säen. Bringen wir durch eine großzügige Spende und mutige Taten das Miteinander in der Welt ins Gleichgewicht und unterstützen wir so die Menschen in Uganda.

Fürbitten

P; Wir kämpfen gegen Hunger und für mehr Gerechtigkeit in der Welt – doch manchmal verlässt uns der Mut, wenn wir sehen, wie ungleich die Güter und Lebenschancen verteilt sind. Als Gott die Welt schuf, wollte er, dass jedes Geschöpf seinen Platz darin findet. Ihm wollen wir unsere Bitten vortragen. Auf jede Bitte antworten wir gemeinsam: **„Sei du ihnen Mut und Stärke.“**

V1 Beten wir für die Menschen in Uganda, die sich für bäuerliche Landwirtschaft, lokale Vermarktung und gesunde Ernährung engagieren, um so den Hunger zu besiegen. **Du Gott des Lebens:**
A Sei du ihnen Mut und Stärke.

V2 Beten wir für die Menschen, die keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser haben. Beten wir für die Kinder, die an vermeidbaren Krankheiten sterben, weil sie verunreinigtes Wasser getrunken haben. **Du Gott des Lebens:**
A Sei du ihnen Mut und Stärke.

V1 Beten wir für die Mitarbeitenden in den MISEREOR-Partnerorganisationen, die sich für Grundbildung und Erwachsenenalphabetisie-

rung einsetzen. Beten wir für die Lehrenden und Lernenden in den ländlichen Gebieten Ugandas. **Du Gott des Lebens:**
A Sei du ihnen Mut und Stärke.

V2 Beten wir für die Bäuerinnen und Bauern in Uganda, bei uns in Deutschland und anderswo, die hart für eine ausreichende Ernte arbeiten und dennoch oft zu wenig zum Überleben haben. **Du Gott des Lebens:**
A Sei du ihnen Mut und Stärke.

V1 Beten wir für alle, die mutige Taten vollbringen, die sich mit uns und anderen vernetzen und so gemeinsam die Welt bewegen. **Du Gott des Lebens:**
A Sei du ihnen Mut und Stärke.

P: Gerechter und liebevoller Gott, unsere Bitten und Anliegen, auch die unausgesprochenen, sind bei dir gut aufgehoben. Höre auf das Gebet deiner Gemeinde, du Freund des Lebens. Darum bitten wir dich durch Christus, unseren Bruder und Herrn.

A Amen.